



02.12.2016

PRESSEMITTEILUNG

Masterplan 2030: Info- & Diskussionsabend zur baulichen Entwicklung des Uni-Campus

**Freitag, 9. Dez. 2016: Universität Hohenheim und Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim stellen Perspektiven zur bau- und verkehrsplanerischen Entwicklung vor
Beginn 17:00 Uhr, Euroforum der Universität Hohenheim, Kirchnerstr. 3, 70599 Stuttgart**

PRESSEFOTOS unter www.uni-hohenheim.de

Ob Forschung, Lehre oder studentisches Wohnen: Raum ist eine der limitiertesten Ressourcen auf dem historischen Campus der Universität Hohenheim. Gemeinsam und in einem mehrjährigen Prozess haben die Stadt Stuttgart, das Land Baden-Württemberg, die Universität Hohenheim und das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim deshalb einen gemeinsamen „Masterplan 2030“ als Grundlage der künftigen bau- und verkehrsplanerischen Entwicklung des Campus erarbeitet. Im Bezirksbeirat Plieningen-Birkach und dem Umwelt- und Technik-Ausschuss wurde der Masterplan 2030 bereits diskutiert. Am 9. Dez. 2016 veranstalten die Universität Hohenheim und das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung speziell auch für Anwohner des Campus.

Ziel des runden Tisches zur Entwicklung des Masterplanes war es, alle relevanten Aspekte in einem umfassenden Konzept umzusetzen. Dabei reichte die Bandbreite von den Bedürfnissen für Forschung und Lehre über Wohnraumbedarf und Verkehr bis zum Natur- und Denkmalschutz. Ein weiterer Bestandteil des Masterplans ist deshalb auch ein eigenes Mobilitätskonzept.

Ein erstes Ergebnis ist das Bauprojekt eines Studierendenwohnheims auf dem Sportgelände der Universität. Bislang kann das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim 1.050 Wohnheimplätze für rund 10 % Studierende in Hohenheim anbieten. Die bundesweite Quote für Wohnheimplätze beträgt 15 % ? das sind 50 % mehr als in Hohenheim vorhanden. „Das geplante Studierendenwohnheim bringt eine dringend benötigte Entlastung“, freuten sich die Universität und das Studierendenwerk in einer Pressemitteilung im Juli 2016.

Zuvor war der Masterplan 2030 bereits im November 2015 im Unterausschuss Technik des Stuttgarter Gemeinderates behandelt worden. Im Bezirksbeirat Plieningen-Birkach stellte ihn die Universität im Dezember 2015 vor. „Im Preisgericht für den Architektenwettbewerb zum geplanten Studierendenwohnheim waren auf Einladung von Universität und Studierendenwerk neben

Fachleuten der Stadt Stuttgart auch Betreuungsstadträte für den Bezirk Birkach/Plieningen als stimmberechtigte Preisrichter vertreten.“

Zu dem geplanten Informations- und Diskussionsabend wollen die Universität Hohenheim und das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim die breitere Öffentlichkeit und ganz speziell die Anwohner des nördlichen Campus einladen. Auf der Veranstaltung möchten beide die Grundzüge des Masterplans erläutern und die Pläne für das neue Studierendenwohnheim vorstellen.

Programm

- Begrüßung
- Vorstellung Masterplan 2030 und Mobilitätskonzept
(Prof. Dr. Stephan Dabbert, Rektor der Universität Hohenheim)
- Vorstellung Studierendenwohnheim
(Oliver Schill, Geschäftsführer des Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim)
- Gedanken aus der Studierendenschaft
(Daniel Riehle, Studierendenvertreter der Universität Hohenheim)
- Diskussion
- Ausklang und Get together

Text: Klebs

Kontakt für Medien:

Florian Klebs, Universität Hohenheim, Pressesprecher
T 0711 459-22003, E presse@uni-hohenheim.de

Simon Leimig, Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim, Teamleiter Kommunikation
T 07071/29-73821, E presse@sw-tuebingen-hohenheim.de